



Kanton Basel-Stadt

Freitag, 23. September 2022

Temporäre Wohn- und Schulmodule für Flüchtlinge aus der Ukraine auf dem Erlenmattplatz

Informationsanlass für die Anwohnerinnen und Anwohner

Programm

- **Allgemeine Lage Migration/Ukraine - Situation im Kanton BS**
Ruedi Illes, Leiter Sozialhilfe, WSU
- **Standortwahl**
Robert Stern, Projektleiter Städtebau, BVD
- **Bauplanung**
Lorenzo Guetg, Architekt
- **Betrieb Wohnmodulsiedlung**
Bernhard Heeb, Bereichsleiter Migration Sozialhilfe, WSU
- **Betrieb Schulmodul**
Christian Griss, Volksschulleitung / Leiter Sekundarstufe I, ED
- **Kontext Zwischennutzung Erlenmatt**
Olivier Wyss, Projektleiter Stadtteilentwicklung, PD
- **Pause (mit Speis+Trank) und Sammeln von Fragen**
- **Beantwortung Fragen**



Migrationslage Ukraine

- Ruedi Illes, Leiter Sozialhilfe Basel



Russischer Angriffskrieg Ukraine



Mariupol, Ukraine Juni 2022

(Foto: AFP)

- Seit 7 Monaten führt Russland Krieg gegen die Ukraine
- Kein Ende in Sicht (eskalierend: Russland beschliesst Teilmobilmachung)
- Bisher **12,3 Mio Menschen geflüchtet, 7 Mio im eigenen Land vertrieben**
- Die meisten in Nachbarstaaten (zB Polen, 1,2 Mio Schutzsuchende)

→ Verschärfung weltweite Nahrungsmittelknappheit

→ Energieversorgungsengpässe in Europa im Winter 2022/23 wahrscheinlich

→ Grosse Herausforderung für Aufnahmestaaten



Migrationslage Schweiz



- **Bisher 66'000 Schutzsuchende aus der Ukraine in der Schweiz**
- Prognose SEM: 85'000 – 120'000 Schutzsuchende bis Ende Jahr (vor Wintereinbruch)
- Aktuell deutliche Zunahme von Asylgesuchen aus anderen Herkunftsstaaten
- Für 2022 rechnet der Bund mit rund **19'000 Asylgesuchen**
- Rund 10% davon unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA), meist aus Afghanistan (most vulnerable group)



Schutzsuchende in Basel-Stadt



Personenbestand Ukraine (Stand 22.9.2022)

- Basel-Stadt: 2,3% Zuweisungen gem. nationalem Verteilschlüssel
- Aktuell **1'740** zugewiesene **Schutzbedürftige** Ukrainer:innen in Basel-Stadt
- 1'655 Personen von Sozialhilfe unterstützt

Unterbringungssituation

- **370 Personen wohnen in kantonalen Liegenschaften** (besondere Strukturen für UMA und Vulnerable)
- **400 Personen bei Gastfamilien**
- Über **900 Personen im freien Wohnraum** (Miet- oder Untermietverträge)



Sozialhilfe Basel - Ukraine



- Zentral zuständig für **Unterbringung, Betreuung, Beratung und Integration** aller Personengruppen Asyl, auch Schutzsuchende mit Status S
- Zentrale **Ukraine-web.Seite** <https://www.support-ukraine.bs.ch> (laufend aktualisiert)
Zentrale **Info-Hotline** 061 267 02 22
Zentrale **Info-Mail** support-ukraine@bs.ch
- Unterstützung von 1'800 Geflüchteten und 1'650 Schutzsuchende Ukraine
→ grosse Herausforderung – auch für andere Akteure wie Schulen, Migrationsamt uam
- Viele Private engagieren sich freiwillig für Flüchtlinge ! (Gastfamilien, Tandems)



Unterbringungsplanung BS



Reserveplätze sofort nutzbar

- 600 Plätze in SH-Strukturen/neu angemieteten Wohnungen (viele davon nur befristet nutzbar)
- Rund 120 Gastfamilien GGG Benevol (200 Plätze)
- Notfalls stehen 3 Zivilschutzanlagen mit insgesamt 250 Plätze bereit

→ Bei 120'000 Flüchtlingen müsste BS 2'760 Personen aufnehmen, also rund 1000 Personen zusätzlich unterbringen!

Geplante zusätzliche Plätze

- Wohnmodul-Siedlung Erlenmatt (+140 Plätze)
- allenfalls zwei weitere Siedlungen (Grösse noch nicht festgelegt)

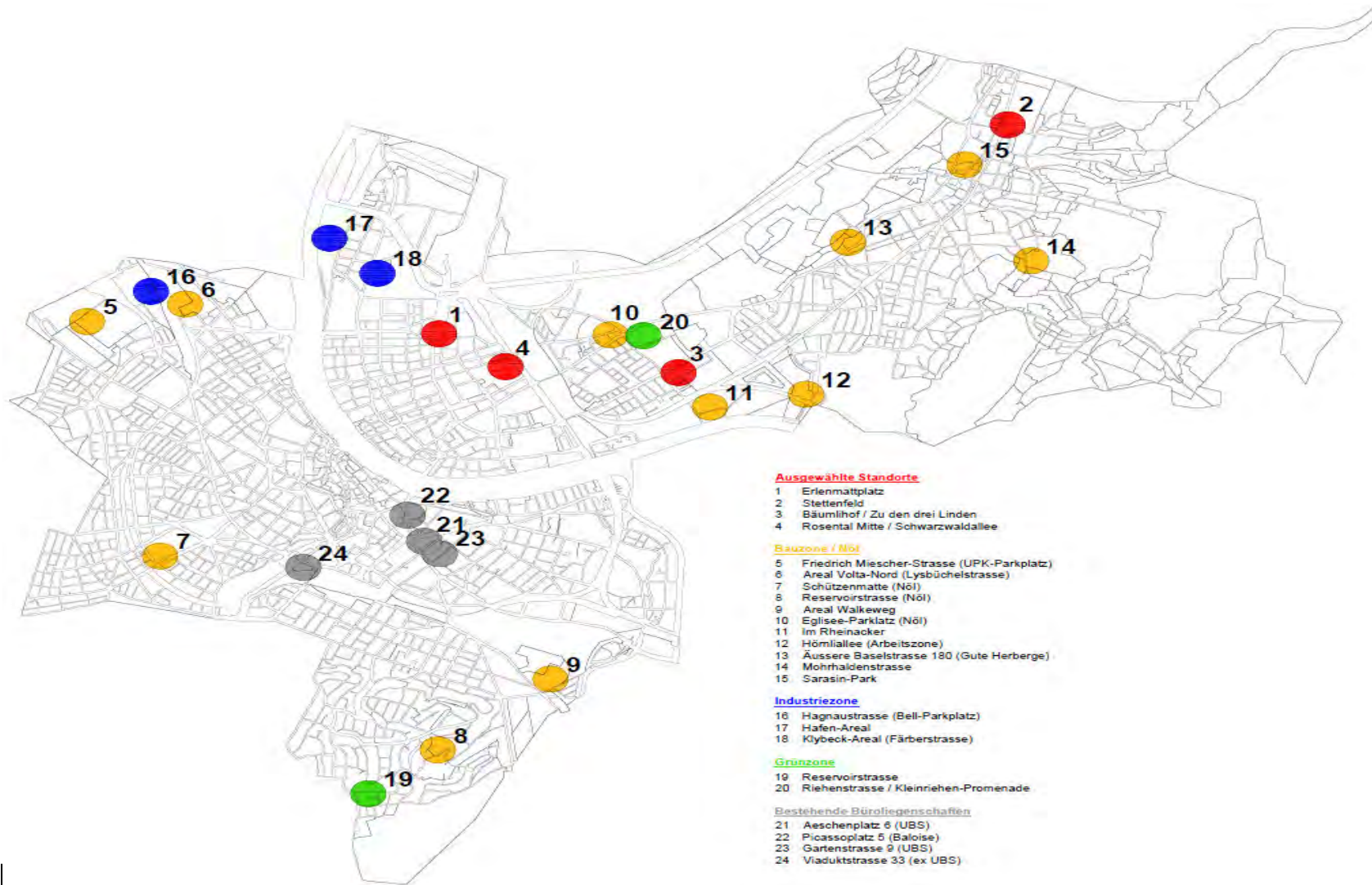


Standortwahl

- Robert Stern, Projektleiter Städtebau, BVD



Warum Standort Erlenmatt?



Bauplanung

- Lorenzo Guetg, Architekt
- Visualisierung: Stefan Villiger, 3D-Artist, Hochbauzeichner



Lageplan



Vogelperspektive



Schulmodul





Südseite





Betrieb Temporäre Wohnmodule (TWM)

- Bernhard Heeb, Bereichsleiter Migration
Sozialhilfe





TWM Erlenmattplatz **Betriebskonzept**

Geflüchtete aus der Ukraine mit Schutzstatus S

- grossenteils Frauen und Kinder. 36% sind U18.
- werden mit Sozialhilfe unterstützt und von der Sozialhilfe BS untergebracht wenn sie bedürftig sind im Sinne des Sozialhilfegesetzes
- haben in der Regel kein Auto



TWM Erlenmattplatz **Betriebskonzept**

Geflüchtete aus der Ukraine mit Schutzstatus S

- sind vollkommen selbständig, organisieren ihren Alltag selbst, versorgen sich mit Dingen des täglichen Bedarfs, nutzen die Regelstrukturen (Schulen, Hausarzt, ÖV, Sozialhilfe etc.)
«...wie Sie und ich..»
- Personen, die besondere Betreuung im Alltag benötigen wohnen **nicht** in den TWM Erlenmattplatz. Sie werden in den bereits vorhandenen Einrichtungen der SH betreut.



TWM Erlenmattplatz **Betriebskonzept**

Tagesstruktur / Integration

- Kinder in Regelstrukturen (Kita, Schule, Brückenangebote)
- Erwachsene in Sprachkursen
- anschliessend berufliche Integration
unterstützt vom RAV oder der «Fachstelle Arbeitsintegration
Vorläufig Aufgenommene/Flüchtlinge» der Sozialhilfe BS
(Kurse, Trainings, Ausbildungsvorbereitung, JobCoaching je nach
Bedarf)



TWM Erlenmattplatz **Betriebskonzept**

Wohnkonzept

- Die Wohnmodule (1 Zimmer) bieten Platz für bis zu 4 Personen und sind mit eigenem WC/Dusche ausgestattet.
- Je 7 bzw. 5 Wohnmodule teilen sich eine Küche / Esszimmer
- Bei Teilauslastung weniger



TWM Erlenmattplatz Betriebskonzept

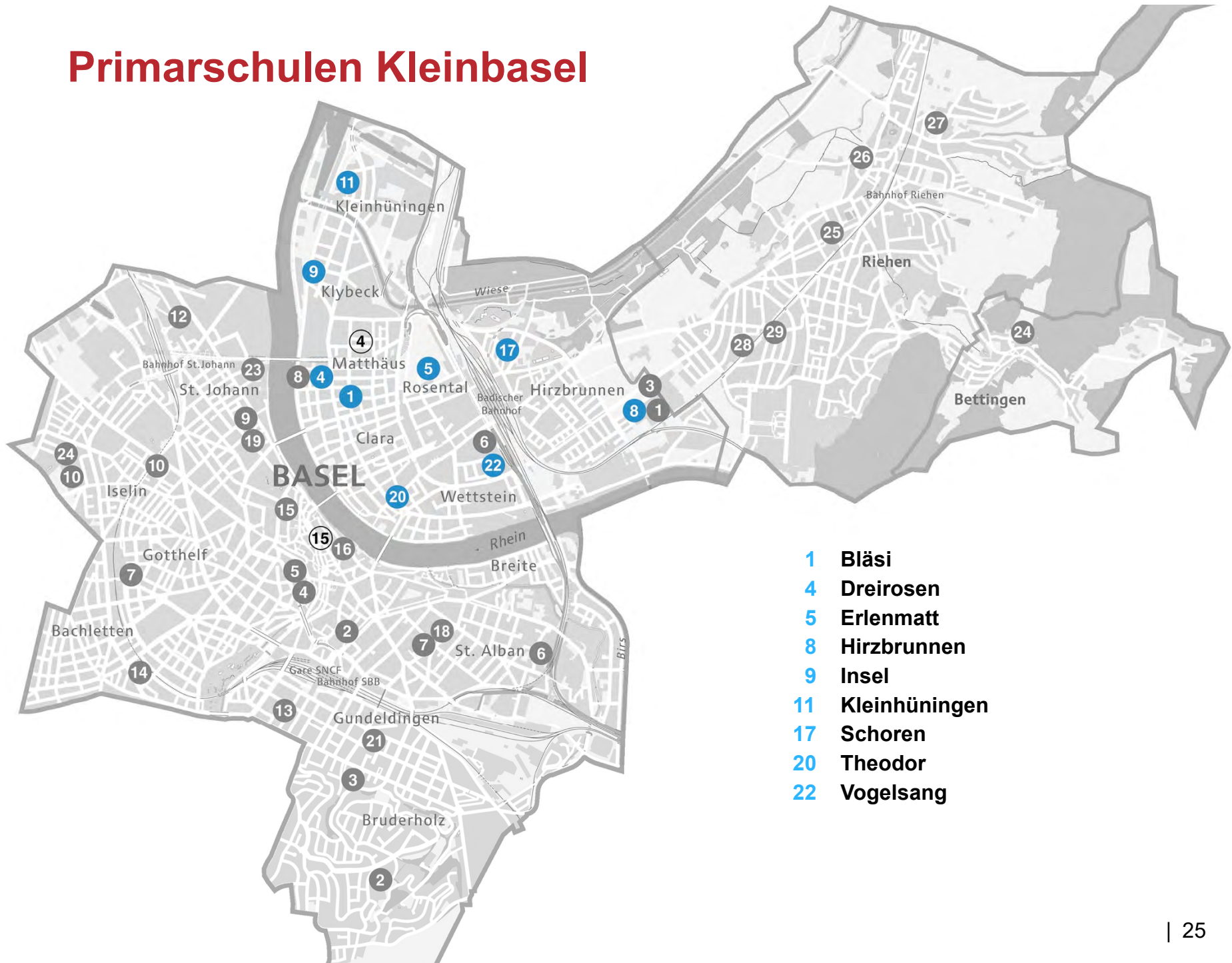
<u>Betreuung</u>	<u>Aufgaben</u>
Hauswart	Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit auf den Verkehrsflächen
Betreuungsteam 2 Personen Teilzeit. Ansprechbar zu Bürozeiten, mind. 1 Person anwesend	<ul style="list-style-type: none">• Belegung, Übergabe und Abnahme• Organisation der Nutzung der Gemeinschaftsküchen/Essräume• Belegungs- und Reinigungspläne• Organisation von Unterhalt und Ersatzbeschaffung• Konfliktmanagement
Sicherheitsdienst nachts und an Wochenenden	Sicherheit, Intervention bei Gefahr, Schutz vor Fehl- und Fremdnutzung

Betrieb Schulmodul

- Christian Griss, Volksschulleitung / Leiter Sekundarstufe I, ED



Primarschulen Kleinbasel



Kontext Zwischennutzung Erlenmatt

- Olivier Wyss, Projektleiter Stadtteilentwicklung, PD





Zwischennutzung am Erlenmattplatz 2022 bis 2027

Die interessierte Öffentlichkeit kann bis Herbst 2027 auf über 3'000 m² Brachfläche am Erlenmattplatz eigene Ideen und Vorhaben umsetzen.

Der Freiraum bietet die Möglichkeit für gemeinsame Projekte mit den Schutzsuchenden aus der Ukraine.





Zwischennutzungen bieten günstigen Raum und gute Voraussetzungen ...

- ... für primär nicht kommerzielle und ideelle Aktivitäten für viele Menschen.
- ... für neue Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Wohnbevölkerung.
- ... für neue Bekanntschaften und Netzwerke.
- ... für neue Quartierinfrastrukturen und -angebote.
- ... für kulturelle Entfaltung und Produktion.
- ... für soziale Kontrolle.
- ... für Überbrückung von Entwicklungsphasen.
- ... für Impulse für Folgeprojekte.



Brache Erlenmattplatz (Foto zvg)



Zwischennutzung am Erlenmattplatz 2022 - 2027

Bereits vor Ort befindet sich der Verkehrsgarten vom Quartiertreffpunkt Rosental Erlenmatt.

Seit Juli 2022 steht eine provisorische Grundinfrastruktur mit Lagerraum, Wasser und Strom zur Verfügung.

Im Juli 2022 realisierten Studenten*innen der Hochschule für Gestaltung (HGK) einen Pavillon, der vom Verein Zukunft Klybeck betreut ist.

Für Herbst 2022 plant der Verein Grün Her einen Biotop mit Klimalehrpfad.

Im Frühjahr 2023 ist über eine Betreiberorganisation ein Projektauftrag geplant.



Verkehrsgarten Erlenmattplatz (Foto qtp-basel.ch)



HGK-Team Entwicklung und Bau Pavillon Erlenmatt (Foto zvg)



Zwischennutzung Erlenmattplatz: Raum für Engagements aus dem Quartier.

Erste Ideen und Anliegen sind bekannt, z.B. aus der Beteiligungsveranstaltung oder über die Mitwirkung der Begleitgruppe (Ambassadoren Erlenmatt West, Verein Erlenmatt Ost und Primarschule Erlenmatt).

Angebote und Engagements z.B. vom Migrationszentrum Dreispitz (Café 103) dienen als Inspiration.



Info- und Beteiligungsveranstaltung 21.11.2021



Café 103 (Migrationszentrum Dreispitz): Ein Quartier stellt sich vor (Foto Gundelidröff Mai 2022)



Migrationszentrum Dreispitz (Foto Station Circus)



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantons- und Stadtentwicklung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.

Kontakt und weitere Informationen:

Olivier.Wyss@bs.ch

Telefon 061 267 43 74

www.entwicklung.bs.ch/erlenmattplatz



Pavillon Erlenmattplatz (Foto zvg)

Fragen?



- Fragen bitte notieren und abgeben – wir sortieren nach Inhalten (Papier und Stifte liegen auf)
- Beantwortung der Fragen nach der Pause

Besten Dank für Ihr Interesse.

Fragen:

renata.gaeumann@bs.ch

